

Freundschaft

In der Gruppenstunde wird Ministrieren geübt, zugleich haben die Minis zusammen viel Spaß und es entstehen etliche Freundschaften. Wenn du in der Ministunde die Freundschaften stärken möchtest, hat diese Stundenplanung ein paar gute Ideen für dich.

Material:

Kopiervorlage „Gruppensteckbrief“ ausgedruckt (S. 3), bunte Stifte, Wolle, Scheren, Karton, Luftballons, Decke (die schmutzig werden darf)

Ort: Gruppenraum

Alter: jung -----X-----alt

Gruppengröße: beliebig

Ablauf:

(1) Gruppensteckbrief

Der Gruppensteckbrief kann gemeinsam ausgefüllt werden. Dabei wird sichtbar, wie unterschiedlich wir Menschen alle sind, aber trotzdem können wir uns sehr gut verstehen und gerne haben.

Tipp: Wenn jede*r mit einer anderen Buntstiftfarbe schreibt, kann man auch später noch die einzelnen Aussagen zuordnen.

(2) Spiel: „Ich mag gerne“

Dieses Spiel funktioniert nach dem Prinzip von „Obstsalat“. Eine Person steht in der Mitte. Alle anderen sitzen auf Sesseln rundherum in einem Kreis. Die Person in der Mitte sagt etwas und alle Mitspielenden, auf die das Gesagte zutrifft, müssen aufstehen und sich einen neuen Sitzplatz suchen. Dabei versucht auch die Person aus der Mitte einen Sitzplatz zu finden. Am Ende gibt es wieder eine Person, die in der Mitte steht und etwas Neues sagt.

Bei dieser Variante werden allerdings keine Obstsorten genannt, sondern man sagt etwas, das man gerne mag. Alle, auf die diese Aussage zutrifft, müssen dann ihren Sitzplatz wechseln.

Beispiel: „Ich mag gerne Himbeereis.“ oder „Ich mag gerne Flugzeuge.“

(3) Freundschaftsarmbänder

Nehmt viel bunte Wolle in die Gruppenstunde mit und bastelt daraus Freundschaftsarmbänder. Wenn jede*r ein Armband gestaltet hat, können die Minis sie untereinander austauschen. Zufälliger wird die Verteilung der Bänder, wenn jedes Freundschaftsband in ein extra Überraschungsei kommt. Dann werden diese im Raum versteckt und die Minis suchen sie. Das, welches man findet, gehört einem dann auch. :)

Freundschaftsarmbänder aus Wolle können verschieden gebastelt werden. Hier drei (unterschiedlich komplizierte) Varianten:

- 1) Eindrehen: Zwei Fäden werden der Länge nach halbiert und an den Enden zusammengeknotet. Dann werden die Fäden eingedreht, um sie am Schluss in der

Mitte halbieren zu können. So entsteht das fertige Band. Wenn Du eine genauere Anleitung benötigst, schau Dir den Link an: <https://blog.myboshi.net/lexikon/kordel-drehen/>

- 2) Flechten: Aus drei Wollfäden (oder einem Vielfachen davon) wird ein Armband geflochten. Ein*e Gruppenleiter*in oder ein* Freund*in können helfen, indem er*sie das Armband in der Zwischenzeit festhält.
- 3) Knüpfen mit Scheibe: Das ist eine etwas anspruchsvollere Methode, die auch mehr Material benötigt. Um genaueres zu erfahren, schaue Dir das Video an: <https://www.youtube.com/watch?v=mWAIpw4JyEw>

(4) Vertrauensübungen

Hier sind Vorschläge für Vertrauensübungen, die jeweils zu zweit gemacht werden können.

Achtung: Vertrauensübungen sollten erst angeleitet werden, wenn sich die Teilnehmer*innen bereits besser kennen und bereit dazu sind. Dabei sollte niemand dazu gezwungen werden.

- Beide setzen sich auf den Boden im Längssitz hin. Die Beine schauen zueinander und die Füße berühren sich. Die beiden geben einander die Hände und versuchen so gleichzeitig aufzustehen.
- Beide setzen sich Rücken an Rücken zueinander. Sie haken sich mit den Armen beieinander ein. Dann versuchen sie gleichzeitig aufzustehen.
- Beide stellen sich voreinander auf und schauen in dieselbe Richtung. Wenn die hintere Person bereit ist, lässt sich die vordere nach hinten fallen. Die hintere Person muss sie auffangen.
- Im Raum wird ein kleiner Parcours festgelegt. Dann macht sich jedes Zweierteam aus, zwischen welchem Körperteil sie einen Luftballon transportieren möchten und los geht's. Einmal durch den Parcours, ohne den Luftballon fallen zu lassen. (Zum Beispiel kann der Luftballon zwischen der Stirn, dem Knie oder dem Rücken transportiert werden.)

(5) Challenge für die ganze Gruppe

Legt für diese Challenge eine Decke auf den Boden. Alle stellen sich darauf und versuchen anschließend, die Decke umzudrehen. Also die Seite, die gerade nach unten schaut, soll am Ende nach oben schauen. Dabei darf niemand von der Decke runtersteigen.

Pass bitte auf, ob diese Challenge für alle Minis gut passt. Dabei kann es zu viel Körperkontakt kommen, der nicht für alle gleich angenehm ist.

Unser Gruppensteckbrief

Wir heißen

Gruppenfoto



Diese Farben mögen wir besonders gerne

Unsere Freizeit verbringen wir mit

Unsere Lieblingstiere

Lieblingspersonen aus der Bibel

Darum ministrieren wir gerne

Ein wenig Freundschaft ist mir
mehr wert als die Bewunderung
der ganzen Welt.

Otto von Bismarck

Unser Gruppenwunsch
